



Doctoral Thesis

Becquereleffekte am Zinkoxyd

Author(s):

Bürgin, Eugen

Publication Date:

1932

Permanent Link:

<https://doi.org/10.3929/ethz-a-000096512> →

Rights / License:

[In Copyright - Non-Commercial Use Permitted](#) →

This page was generated automatically upon download from the [ETH Zurich Research Collection](#). For more information please consult the [Terms of use](#).

Becquereleffekte am Zinkoxyd

Von der
Eidgenössischen Technischen Hochschule
in Zürich

zur Erlangung der
Würde eines Doktors
der technischen Wissenschaften

genehmigte

Nr. 683

Promotionsarbeit

vorgelegt von

EUGEN BÜRGIN

Dipl.-Ingenieur-Chemiker
aus Schaffhausen



Ser.

Kat.

Referent: Herr Prof. Dr. E. Baur
Korreferent: Herr Prof. Dr. W. D. Treadwell

1 9 3 2

Johann Ambrosius Barth in Leipzig

Zusammenfassung

Die Becquereffekte am Zinkoxyd tragen teils positives, teils negatives Vorzeichen. Der Sinn der Effekte ist im Zusammenhang mit den Eigenschaften der Elektrode bedingt durch die chemische Zusammensetzung der Lösungen, auf welche das Zinkoxyd photolytisch einwirkt. Die daher rührende Mannigfaltigkeit der Einflüsse steht in Übereinstimmung mit E. Baur's Theorie der sensibilisierten Photolyse im allgemeinen und des Becquereffekts im besonderen.

Diese Arbeit wurde im Physikalisch-chemischen Laboratorium der Eidgen. Techn. Hochschule Zürich ausgeführt. Herrn Prof. Dr. E. Baur möchte ich an dieser Stelle für sein stetes Interesse und allzeit bereitwillige Unterstützung herzlich danken.
